

Gewehr 300 m

Der diesjährige 300m Kantonalmatch in Liestal (Sichtern) war von spannenden Wettkämpfen geprägt. Bei herrlichem Wetter wurde der Kampf um den Gruppensieg (bezirksweise) sowie um den Einzelsieg von 66 Schützinnen und Schützen erst in den letzten Sekunden entschieden. Die Routiniers bei der Freien Waffe zeigten einmal mehr ihr Können. Es gewann wie letztes Jahr Ruedi Schmidli mit 562 Punkten vor Hans Aenishänslin (Silber) und Valentin Zwicky (Bronze). Auch bei den Karabinerschützen siegte wie im Vorjahr Arnold Windlin mit 523 Punkten vor Thomas Häner (Silber) und Leo Meier (Bronze). Beim Standardgewehr dominierte Schweizermeister Thomas Kohler mit 582 Punkten, vor Werner Chételat (Silber) und Peter Stähli (Bronze). Fredy Hünenberger von Reinach erzielte als einziger vom gesamten Startfeld eine 100er Passe bei den Standardgewehren. Auch in der Kategorie Stgw. 57 siegte der Schweizermeister aus dem Kanton: Samuel Strub holte Gold mit 270 Punkten, vor Hans Schweizer (Silber) und Margot Helfenstein (Bronze). In der Kategorie Stgw. 90 siegte Ruedi Grun mit 538 Punkten vor Christian Imhof (Silber) und Hanspeter Frey (Bronze).

Speziell sei zu erwähnen, dass in der Kategorie Stgw. 90 zwei jugendliche Schützinnen mit Jahrgang 82 aus dem Bezirk Waldenburg mitgewirkt haben. Ich bin überzeugt, dass sie ihre Resultate in den zukünftigen Wettkämpfen noch steigern werden. Die beiden jungen Schützinnen waren sehr erfreut von diesem tollen Anlass und sprachen bereits von der nächsten Teilnahme.

Unseren kantonalen Meisterschützen gratuliere ich zu ihrem Titel, allen Schützinnen und Schützen danke ich für die Teilnahme und meinen Helfern für ihren Einsatz. Ich freue mich jetzt schon auf den Kantonalmatch 2002.

Kantonalschützengesellschaft Baselland

Matchchef 300m: Walter Schütz

Pistole 50/25 m

42 Pistolenmatcheure zeigten in 3 Disziplinen ihr Können, teilweise mit hervorragenden Resultaten. 32 Teilnehmer/innen erreichten das Resultat der grossen Meisterschaft, 17 davon sogar mit Spezialauszeichnung.

Die Freipistolenschützen absolvierten ihr Programm schon am Vortag, was den Teilnehmern, die in zwei Disziplinen antraten, sehr entgegen kam. Die Goldmedaille ging wie beinahe lückenlos seit Jahren an Christian Zaugg (PS Itingen).

Das B-Programm auf 50 m scheint immer weniger attraktiv zu sein, die Organisatorinnen mussten wiederum einen empfindlichen Teilnehmerrückgang zur Kenntnis nehmen. Jedoch gerade Schützen mit höherem Alter schätzen dieses Programm, welches international nicht geschossen wird. Zudem besteht ab diesem Jahr für die Ordonnanz-Pistolenschützen die Möglichkeit, zweihändig zu schießen, wovon drei B-Matcheure Gebrauch gemacht haben. Der Sportpistolenschütze, Ernst Hirt von der PS Füllinsdorf, konnte den Sieg in der B-Disziplin für sich verbuchen.

Beim C-Match auf 25 m kamen 17 Schützen/innen zum Einsatz. Mit dem Superresultat von 575 Punkten gewann der Sieger des B-Matches seine zweite Goldmedaille an diesem Anlass. In dieser Disziplin schossen 6 Nachwuchsschützen mit, alle Mitglieder des KLS-Regionenkaders. Der 17-jährige Markus Schmid (PS Zunzgen Tenniken) gewann hinter Reto Winkelmann von der PS Laufen seine erste Medaille an einem kantonalen Matchtag.

Zum Bezirksgruppenwettkampf: Es ist festzustellen, dass der Bezirksgruppenwettkampf im Pistolenmatchwesen an Stellenwert verloren hat. Die Schützen/Innen bilden nicht mehr eine eingeschworene Gruppe, die zusammen trainiert und zusammen Wettkämpfe besucht. Meist werden die Schützen/Innen für einen Wettkampf einfach von den Bezirksmatchchefs nach vorgängigen Resultaten angemeldet.

Den Erstplatzierten gratuliere ich zu ihrem kantonalen Meistertitel und danke allen Schützinnen und Schützen für die Wettkampfteilnahme.

Kantonalschützengesellschaft Baselland

Edith Belser